



„und Blatt...“

die Zeitung des Gmundner Rudervereins

August 2015

www.gmundner-ruderverein.at



Liebe Vereinsmitglieder!

Die Zeit vergeht schnell, der Sommer strebt seinem Höhepunkt zu, mit der Traunseeregatta liegt die größte Veranstaltung unseres Vereins nun bereits hinter uns.

Die Regatta war wieder ein großer Erfolg, in 50 Rennen waren ca. 240 Ruderer in unterschiedlichsten Wertungsklassen am Start. Details zu den sportlichen Erfolgen des GRV bei der Traunseeregatta findet ihr im Regattabericht unseres Oberbootmannes, der erstmals auch Regattaleiter war.

Vielen Dank an alle Mitglieder, die uns bei der Vorbereitung und am Regattatag so tatkräftig unterstützt haben. Durch die vielen Arbeitsstunden und die Sach- und Kuchenspenden sowie den Beiträgen der Sponsoren ist auch der finanzielle Erfolg für den Verein gesichert. Vor allem danke ich den Vorstandsmitgliedern sowie Karola und Monika für die perfekte Zusammenarbeit.

Wir können uns über zahlreiche Schüler und Jugendliche im Verein freuen, welche auch fleißig trainieren und heuer schon bei zahlreichen Regatten für den GRV am Start waren. Um das Training besser strukturieren zu können, werden die Jugendlichen von Sportwart Michi Hager und Trainer Christoph Mayer in 4 Trainingsgruppen (Kader) aufgeteilt. Zu erwähnen ist natürlich auch das Team, welches Christoph unterstützt: Kathi, Max, Caro und Hanna, Danke für euren Einsatz!

Wir versuchen auch die Eltern noch stärker „ins Boot“ zu holen: So haben wir im Mai einen „Elternabend“ durchgeführt. Eine Woche später konnten auch Eltern, die noch nicht Mitglieder sind, eine Testfahrt im Ruderboot unternehmen.

Caro und Simone haben jeweils einen Ruderkurs durchgeführt und haben dabei für den GRV auch wieder einige neue Mitglieder gewinnen können; wir begrüßen diese herzlich bei uns im Gmundner Ruderverein!

Wie ihr sicher schon bemerkt habt, ist unser „Para-Team“ schon seit Monaten fleißig am Trainieren. Ende August wird es dann ernst; es steht dann bei der WM in Alguebelette die Qualifikation für Rio auf dem Plan.

Seit Anfang Juni gibt es jeden Freitag den Clubabend als Fixtermin für alle Mitglieder zum Rudern mit anschließendem gemütlichem Beisammensein. Höhepunkt ist dabei immer wieder das variierende Menü, welches Monika organisiert und zubereitet wird. Der Clubabend ist bisher ein voller Erfolg; lasst euch die nächsten Freitag-Termine nicht entgehen (in wenigen Wochen sind die Abende dann schon wieder kürzer)!

Pünktlich vor der Regatta und mit Beginn der Badesaison wurde der Badesteg beim

Clubhaus erneuert.

Es ist in den letzten Monaten also viel passiert, und es gibt auch noch einige weitere Veranstaltungen und Termine bis zum Saisonende. Im hinteren Teil dieser „und Blatt...“ Ausgabe findet ihr wie immer die Auflistung.

Die Kinder- und Jugendwoche hat bereits stattgefunden, ebenso die Vereinsmeisterschaft. Die Vereinswanderfahrt ist der nächste Termin im August - neben den Klassikern wie Genussrudern und Mondscheinrudern: mehr dazu auf den hinteren Seiten.

Wie schon in der Frühjahrs-Version der Vereinszeitung angekündigt, setzten wir die Reihe über die Ehrenmitglieder des Vereins fort. Diesmal ist mit Karola Schustereder das jüngste Ehrenmitglied am Wort.

Bitte beachtet auch die Hinweise von unserem Kassier: Der Artikel soll mit leichtem Nachdruck nochmals an noch etwaige fehlende Mitgliedsbeiträge erinnern.

Der Vorstand wünscht euch noch einen schönen Sommer!

Euer Klaus

INN RIVER RACE PASSAU 2015

Als eine der ersten Regatten in der Rudersaison findet alljährlich der Inn River Race in Passau statt. Er ist mit 5,6 km eine Langstreckenregatta. Nach Angaben der Veranstalter stellt sie einen ersten Test der Fitness nach dem Winterhalbjahr dar. Aufgrund eines krankheitsbedingten Ausfalles durfte ich in die Starttacht der Damen nachrücken. Ich war motiviert und frohen Mutes und bin zum ersten Training auf der Traun ange­rückt, das eine Woche vor dem Rennen stattfand. Es stellte sich jedoch bald eine Ernüchterung bei mir ein: Wir ruderten auf der Traun auf und ab, wobei ich feststellen musste, dass es mit meiner Fitness bzw. meiner Ruderfitness nicht so weit her war. Nach dieser Einheit hoffte ich, dass die Ilse doch noch gesund werden würde. Das nächste Training verlief jedoch schon besser, ich hatte auch an den Einstellungen et­was herumprobiert.

Am Samstag, dem 11.04.2015 starteten wir mit zwei Autos inkl. Bootsanhänger in Richtung Passau. Neben dem Damenachter (von 1 bis 8) mit Babsi Öhlinger, mir, Verena Klejna, Erika Buchinger, Christa Kraus, Eva Unterauer, Kathi Koch und Magdalena Reiser als Schlagfrau, sowie Petty Steinbrecher als Steuerfrau starteten auch die Herren im Vierer (MM 4x) mit Martin Leeb, Hans Unterauer, Rene Steinberger und Christoph Mayer am Schlag.



Der Gmundner Männervierer

Am Zielort angekommen war ich beeindruckt von der Atmosphäre und dem Gewusel in und um die Regattastrecken.

Nach dem Wassern unseres Bootes ruderten wir erst einmal die Regattastrecke von 5,6 km stromaufwärts (wobei sich eine erste Erschöpfung einstellte). Nach einem fliegenden Start hieß es kräftig in die Stemmbretter treten. Wir ruderten Kilometer um Kilometer. Auf dem letzten Drittel der Strecke wurden wir vom zweiten Gmundner Boot lautstark angefeuert, was nochmals einen gehörigen Motivationsschub gab. Trotz des auf der Zielgeraden herrschenden Windes konnten wir auch noch ein vor uns gestartetes Boot überholen und schließlich zum Endspurt ansetzen. Mit einer Zeit von 20:18 Sekunden haben wir schließlich den Ersten Platz in unserer Alterskategorie erreicht. Leider fehlten uns direkte Gegner - mit der Zeit konnten wir jedoch zufrieden

sein.

Der Männervierer MM 4x kam nach uns an die Reihe. Auch sie hatten mit Gegenwind zu kämpfen, der sich bald bis zu ihrem Start auf die gesamte Ruderstrecke ausgedehnt hatte. Gegen ihre direkte Konkurrenz, ein Boot aus Tschechien, hatten sie jedoch das Nachsehen und ruderten mit 19:54 Sekunden knapp auf den zweiten Platz. Wie sich jedoch später herausstellen sollte, hatte diese Mannschaft einen ehemaligen Olympioniken mit im Boot.

Anschließend gingen wir zum gemütlichen Teil über und erfreuten uns an den bayrischen Spezialitäten in fester, aber auch flüssiger Form. Die Anpassung an die bayrischen Gepflogenheiten des Maß-Trinkens klappte auch sehr gut. Wie es sich für Bayern gehört, spielte natürlich auch eine Blaskapelle, die zu später Stunde von den Gmundnern tatkräftig unterstützt wurde. Es wurde dann noch die eine oder andere Maß bayrischen Biers genossen und nett zusammengesessen.

Das Bierzelt leerte sich dann zunehmend, und als Letzte blieben natürlich die Gmundner und die Seewalchner sitzen. Als Sieger durften wir Damen uns dann noch jeweils einen Bierkrug des Rudervereins als Preis für den Ersten Platz mitnehmen.

Für mich war dies eine schöne Gelegenheit, in das Regattageschehen einzutauchen und ich muss sagen, es hat mir sehr gut gefallen!

Kathi Heibl



Die siegreiche Gmundner Damenmannschaft

JUGENDARBEIT IM GMUNDNER RUDERVEREIN



Der Ruderverein freut sich sehr über den regen Zulauf von Jugendlichen. Derzeit gibt es eine Gruppe von 15-20 Schülern und Junioren, die von Christoph, Kathi, Caro, Max und Hanna und auch einigen anderen Helfern betreut werden.

Der personelle Aufwand ist hoch, und der Verein ist logistisch gefordert, z.B. beim Boottransport zu den Regatten. Dem Vorstand ist es ein Anliegen, die Eltern bestmöglich in die Betreuung einzubinden, vor allem auch jene Eltern, die selbst nicht Vereinsmitglieder sind.

Nein, das sind nicht unsere Jugendlichen, sondern deren Eltern

Am 21.05. hat dazu ein „Elternabend“ stattgefunden, bei dem über die Leistungen des Vereins, Kosten, Material, Boote, usw. informiert wurde. Sportwart und Trainer haben über Training, zukünftige Gruppeneinteilung und die bevorstehenden Regatten berichtet.

Am 11.06. konnten dann die Eltern einmal selbst hautnah das Rudern erleben. Nach einer kurzen Einführung im Ergoraum wurde mit 2 Booten ausgerudert.

Dank an Simone und Christoph für die Betreuung!

EIN PAAR LEISTUNGEN UNSERER „JUNGEN“



Franzi wurde 2x Dritte bei der Donaubundsprintregatta im 1x



Lilli wurde im Finale Dritte im JWB 1x



Der Schüler 4x+ 1. im Vorlauf bei der Wiener Int. Regatta

URSTEIN REGATTA

Am 14. Mai holte uns Klaus Reingruber um 9.00 Uhr früh im Ruderverein ab und wir machten uns auf den Weg nach Salzburg zur Urstein-Sprintregatta. Das Wetter war miserabel, aber dennoch ließen wir uns unsere gute Laune nicht verderben.

Dort angekommen, bauten wir die Boote im strömenden Regen auf. Zuerst startete Lilli im Juniorinnen Einer und kenterte beinahe hinein, aber sie schaffte es noch auf den zweiten Platz. Franzl belegte auch den zweiten Platz. Dann kam der Schüler-Vierer an die Reihe mit Thomas, Kai, Alex und mir und dem Steuermann Sebi. Wir belegten den zweiten Platz. Beim Schüler-Zweier starteten drei Boote: Alex und Jonathan belegten den dritten Platz, Thomas und Jakob den vierten, und Kai und ich belegten ebenfalls den Vierten Platz. Da Marie leider krankheitsbedingt fehlte, konnte der Mädchen- Vierer nicht starten.

Es war eine gute Erfahrung, dabei gewesen zu sein, und wir haben dabei viel Spaß gehabt. Danke an alle, die uns hin und wieder zurück gebracht haben.

Robbie Heseltine & Lilli Schocher



Teilnehmer: Lilli Socher, Franzl Öhlinger, Kati Eichinger, Robbie Heseltine, Kai Holtmann, Sebi und Thomas Gruber, Alex Schwaiger, Jonathan Ortner, Jakob Schiller und unsere Trainerin Kathi Koch

Die Schüler und Jugendlichen waren auch bei anderen Regatten, wie der EURO in Ottensheim, oder der intern. Wiener Ruderregatta, u.a.. vertreten.

Mehr Informationen, Berichte und Ergebnisse findet ihr auf der Homepage:

www.gmundner-ruderverein.at - VEREIN - JUGEND

NEWS AUS DEM RUDERVEREIN



Der Gmundner Ruderverein gratuliert seinen Athleten herzlich zur Nominierung für die Para-WM in Frankreich!

Gleich vier Gmundner scheinen in der Liste auf: Benjamin Strasser, Rainer Putz, Heidi Pahl und Erika Buchinger (Steuerfrau) vertreten Österreich vom 30. August bis 6. September in Aiguebelette. Gemeinsam mit Maria Dorn (DHO) und Trainer Christoph Affenzeller werden sie sich in den nächsten Wochen intensiv für die WM vorbereiten.

Im LTA4+ (Riemenvierer mit Steuermann) messen sie sich mit der Weltspitze; dabei geht es um nichts Geringeres als eine Qualifikation für die Paralympics in Rio! (Näheres dazu findet ihr auf Seite 12 und 13)

Wir wünschen euch viel Erfolg und alles Gute für die kommenden Wochen!

VIELE BILDER DER TRAUNSEEREGATTA FINDET IHR AUF UNSERER HOMEPAGE www.gmundner-ruderverein.at



STAND AM WEIHNACHTSMARKT

Um unsere Vereinskasse aufzustocken, haben wir heuer an einem Adventwochenende einen Stand am Gmundner Adventmarkt in der Kirchengasse!

Dabei freuen wir uns über eure Mithilfe! Sei es durch Marmeladen- oder Keksspenden oder euch eure Mithilfe beim Stand!

Bitte meldet euch bei EVI FÜRTHAUER email: undblattgmundner-ruderverein.at

NEWS AUS DEM RUDERVEREIN

Wir begrüßen die neuen Mitglieder:

Gernot Beinl, Alexandra Ender, Paul Fürtbauer, Valentin Harringer, Hannes Hummer, Vinzenz Öhlinger, Josef Mittendorfer, Bernhard Krenmayr, Gabriele Schiller, Klaus Pichler, Franz Stöttinger, Alexander Uhl, Christian Schöllner,

Wir gedenken unseres verstorbenen Mitglieds: Werner Döttl

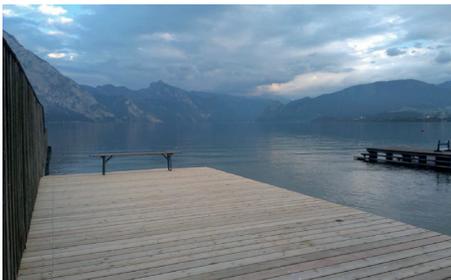
Die Fahrtauglichkeitsprüfung hat abgelegt: Angelika Eisner-Eisenstein

Wir gratulieren sehr herzlich!

Seit Kurzem steht im Ruderverein für Smartphone- und Internetuser WLAN zur Verfügungen. Den Zugangscode bekommt ihr bei Klaus Reingruber.



Unser Obmann am Grillen an einem der gemütlichen Clubabende!
Dank hier noch einmal an Monika für die kulinarischen Köstlichkeiten!



Der neue Steg ist wirklich sehr schön geworden.



Viele befreundete Rudervereine haben heuer den Traunsee besucht!
Wie hier zum Beispiel der Ruderverein Wiking Bregenz

EHRENMITGLIED KAROLA SCHUSTEREDER

Wie bereits in der letzten Ausgabe von „und Blatt...“ freut es uns, heute wieder eine der drei erfolgreichsten SportlerInnen des Gmundner Rudervereins, die die Ehrenmitgliedschaft in der letzten Jahreshauptversammlung verliehen bekamen, vorzustellen. War es in der letzten Ausgabe Rainer Holzhaider, so wird dieser Bericht Karola Schustereder gewidmet.

KAROLA SCHUSTEREDER:



Karola Schustereder mit Bgm. Stefan Krapf bei der 44. Traunseeregatta

Erste Ruderversuche im Alter von 6 Jahren mit Andreas Moro als „Trainingspartner“
1986 im Alter von 9 Jahren erste Rennen bei der Fünf-Seen-Regatta.
1991 bis 2002 Start bei nationalen und internationalen Regatten.
Im Jänner 2003 Ende der Ruderkarriere, um das Studium der Wirtschaftspädagogik abzuschließen. Ab 2003 Start bei diversen Volksläufen und Bergläufen.

Größte Erfolge international:

- Olympia 1996 in Atlanta: 11. Platz im Leichtgewichts-Doppelzweier
- Junioren-WM 1994: Silbermedaille im Doppelvierer
- Junioren-WM 1995: Silbermedaille im Doppelzweier
- U-23-WM 1997: Bronzemedaille im Leichtgewichts-Einer
- U-23-WM 1998: Bronzemedaille im Leichtgewichts-Einer
- U-23-WM 1999: 5. Platz im Leichtgewichts-Einer
- Weltcup Wien 2000: 6. Platz im Leichtgewichts-Doppelzweier
- WM 2000: 6. Platz im Leichtgewichts-Doppelvierer
- Weltcup Wien 2002: 6. Platz im Leichtgewichts-Einer



Erfolge national:

- 3 x Österreichische Juniorenmeisterin im Einer
- mehrfache Staatsmeisterin (LGW-Einer, LGW-Doppelzweier)
- mehrfache Landesmeisterin im Juniorinnen- und Frauen-Einer
- 3 x Mastersmeisterin

Highlights beim Laufen:

- persönliche Bestzeit Halbmarathon 1:26:21
- 1. Platz Traunsee-Bergmarathon 2004 (Gesamtdistanz)
- 2 x 1. Platz Traunsee-Bergmarathon und Streckenrekord (Ebensee – Gmunden)
- Medaillen bei den Berglauf-Landesmeisterschaften

Karola Schustereder



Bei den Olympischen Spielen in Atlanta 1996 mit Monika Felizeter & Trainer Martin Kessler



Große Freude über die erste int. Medaille bei der Junioren-WM 1994



Silbermedaille Junioren-WM (mit Monika Felizeter)

VON GMUNDEN NACH



Siegerehrung bei der Traunseeregatta mit Mag. Klaus Köninger (Präs. NÖRV) Obmann Klaus Reingruber, Para-Vierer mit Steuerfrau Magdalena Reiser, Bgm. Stefan Krapf und Regattalleiter Wolfgang Öhlinger

Benjamin Strasser, von Niederösterreich nach Gmunden gezogen, sieht beinahe täglich auf seinem Arbeitsweg über die Traunbrücke einen Einer gleiten. Nach seinem Unfall war eines seiner Trainingsgeräte während der Rehabilitation ein Concept2, - damit war sein Wunsch nach Rudern geweckt. Nach einem „Jetzt oder nie“ nutzt er die Möglichkeit und meldet sich beim GRV.

Durch eine Lähmung am linken Bein beeinträchtigt, nimmt Benjamin als Para-Athlet bei der Indoor-Meisterschaft teil und trifft dort auf Florian Kremslehner, Initiator des österreichischen Para-Rowings. Gemeinsam mit Rainer Putz, der ständig seiner starken Sehbehinderung trotz, Hannes Lerchbacher und Freddy Ledermüller aus Wien, bilden sie den ersten Vierer der österreichischen Behinderten-Ruder-Geschichte.

Die ersten Regatten werden vom Gmundner Zweiergespann Benjamin und Rainer erfolgreich bestritten und der Wunsch nach Mehr wächst – warum sich mit Kleinem zufrieden geben, wenn Großes erreicht werden kann? RIO 2016, Paralympics! Aber leider fehlt noch Essentielles: Frauen! Egal, ob im Doppelzweier oder im Vierer: Die Hälfte des Teams muss weiblichen Geschlechts sein.

Gerheid Pahl, die bereits seit einiger Zeit im GRV rudert, ist ebenfalls gehbeeinträchtigt und freut sich sehr über die neue Herausforderung.

Etwas schwieriger gestaltet sich die Suche nach der Vierten im Team. Aber wer Rainer und Benji kennt, weiß von deren Kreativität und Einfallsreichtum: Sie schalten einen Artikel, der nicht nur in diversen Lokalzeitungen, sondern sogar im Kurier erscheint!

Diese Annonce kommt über Umwege in die Finger von Maria Dorn, ebenfalls gehbeeinträchtigt, aus Niederösterreich. „Rudern? Kann ja nicht so schwer sein...“ und sie meldet sich bei den Gmundnern.

Und tatsächlich, mit sehr viel Zeitmanagement und Engagement kommt ein wett-kampfbereiter Vierer zustande. Komplettiert wird das Team durch Erika Buchinger, die ihren Job als Steuerfrau sehr ernst nimmt, und ihrer Stellvertreterin Petty Steinbrecher.

Gemeinsam mit Coach Christoph Affenzeller wird über den Winter in der Halle trainiert, und, nach großartigen Erfolgen bei der Indoor-Meisterschaft, wird das Team von der FISA auf ein Trainingslager ins italienische Gavirate eingeladen. Gemeinsam mit acht weiteren Nationen erleben die Teilnehmer 10 Tage der Superlative! (siehe Artikel „Gavirate“ auf rudern.at)

Die erste internationale Regatta verläuft sehr erfolgreich; die eigenen Erwartungen werden sogar übertroffen! Auch das Erlebnis, beim ersten Rennen gleich mit dem Weltmeister aus GBR zu starten, wird dem Team ewig in Erinnerung bleiben.

Gestärkt und motiviert trainiert der Vierer im Moment regelmäßig in Gmunden, und nahmen auch erfolgreich an der Traunseeregatta teil.

Wie es danach weitergeht, steht noch in den Sternen. Das nächste Ziel, die Teilnahme an der WM in Aiguebelette (Frankreich) mit gleichzeitiger Qualifikationsmöglichkeit für die Paralympics in Rio, ist greifbar nahe!

Maria Dorn



Der Vierer bei der 44. Traunseeregatta



Der Vierer mit Steuerfrau Petty Steinbrecher

TRAUNSEEREGATTA 2015

Eine Regattaleitung nach 43 erfolgreichen Veranstaltungen zu übernehmen, war eine Herausforderung. Das Fortführen dieser Regatta, bei der ich als Jugendlicher selber Erfolge feiern konnte, war das Ziel. Besonderer Dank gilt Rainer Holzhaider, der die Regatta die letzten 8 Jahre erfolgreich leitete und auf dessen Erfahrung und Hilfe ich zugreifen durfte.

Am Regattatag in der Früh zeigte sich der Traunsee ungewöhnlich ruhig und überraschte alle Gäste mit dem idealen Wasser für die Rennen. Ca. 250 Jugendliche und Masters aus Österreich und Bayern kamen, um wieder ihre Meister zu ermitteln. Unter der fachkundigen Anleitung der von Walter Angermayr umsichtig geleiteten Jury wurden die 29 Rennen plangemäß, unfall- und protestfrei abgewickelt.

Bei der Jugend war einmal mehr das Team vom WSV Ottensheim vorne, das damit den Wanderpokal von ÖRV-Präsident und GRV-Mitglied Horst Nußbaumer erstmals nach Ottensheim holen konnte. Um diesen zu behalten, müssen sie aber noch viermal gewinnen. Das Team von Ister Linz konnte klar Platz 2 behaupten, gefolgt vom GRV, seit einigen Jahren wieder einmal unter den ersten Drei.

Unsere junge Crew mit vielen Starts bei den Schülern schlug sich hervorragend und konnte drei Siege bejubeln: Marie Fürtbauer und Franziska Öhlinger im Schülerinnen-Zweier konnten ein Missgeschick ihrer Gegnerinnen aus Wels nutzen und gewinnen, Kai Holtmann holte sich im Schüler-Einer den Sieg, ebenso Gabriel Sperrer und Hannes Hummer im Junioren-Zweier. Im Schüler-Zweier und Vierer fuhren noch Jonathan Ortner, Jakob Schiller, Alex Schwaiger und Robert Heseltine um den Sieg mit, unterlagen aber knapp. Lilli Socher kämpfte in den Juniorinnen-Einer um gute Plätze.

Bei den zur ÖVM zählenden Masters- Rennen hatte wiederum LIA Wien klar den Bug vorne. Das Team rund um Ex-Weltmeister Raimund Haberl gewann auch den Bewerb eindeutig vor dem Wiener RK Donau und dem RC Mondsee. Damit geht der Peter-Bahniczek-Gedächtnispreis VI endgültig an die LIA.

Unsere Mastersteilnehmer schlugen sich auch ganz gut. Karola Schustereder gewann den Mastersbewerb der Frauen im Einer mit einem tollen Endspurt gegen ihre Gegnerin aus Bregenz und krönte sich damit zur ersten Österreichischen Mastersmeisterin des GRV seit 6 Jahren! Martin Leeb und Thomas Buchegger wurden Dritte im Masters-Männer Doppelzweier, und Barbara und ich wurden Zweite im Mixed-Doppelzweier.

Die Siegerehrung wurde dieses Jahr umgekehrt, und zwar mit Blick auf den Traunstein, am Einersteg abgehalten. Der Gmundner Bürgermeister Stefan Krapf schwitzte mit Obmann Klaus Reingruber, dem Präsidenten des NÖLRV Klaus Königer und mir bei der Übergabe der Medaillen. Für die Traunseeregatta-Sieger gab es diesmal keinen „chinesischen Regattamüll“, sondern „goldene“ Ruderblätter, hergestellt in Gmunden

IMPRESSIONEN VON DER TRAUNSEEREGATTA

von der Firma Schrabacher nach meinen Vorlagen.

So eine Veranstaltung funktioniert nur durch Mitarbeit vieler freiwilliger Helfer und Helferinnen. Ihnen allen sei an dieser Stelle noch einmal gedankt – Schiedsrichter, FF und WR, sowie Herrn Schwaiger, der ein Schiedsrichterboot stellte und steuerte. Die Kärntner ließen heuer bei der Teilnahme ziemlich aus, dafür hatten wir aber wieder Regattasprecher Gerhard Oberrauner aus Villach dabei.

Vor allem aber DANKE an die Vereinsmitglieder, deren Geschwister, Eltern und Freunde, die vor, während und nach der Regatta dazu beigetragen haben, dass diese Veranstaltung so gut funktioniert hat und den Teilnehmern in guter Erinnerung bleiben wird! Alle hier aufzuzählen würde den Rahmen bei Weitem sprengen. Für die Regattaabwicklung verantwortlich zeichneten v.a., Monika Leeb mit den Damen im Buffet (perfekt, mit kulinarischen Highlights!) sowie Klaus Reingruber mit den Helfern am Zelturm und Karola Schustereder mit dem Regattabüroteam, Christoph Mayer und Erwin Kraus mit starken Männern beim Streckenauf- und -abbau.

Wolfgang Öhlinger



KOMENTARE ZUR REGATTA VON ANDEREN VEREINEN

Als Regattaleiter bekommt man Rückmeldungen, die ich euch nicht vorenthalten möchte!

„Die heurige Traunsee-Jugendregatta und das Traunsee-Mastersmeeting mit der Österr. Mastersmeisterschaft 2015 fand bei idealen Witterungs- und Wasserbedingungen statt, was in Gmunden eher die Ausnahme als die Regel darstellt..... Weiterer Dank gilt sowie RV Gmunden für die tadellose Ausrichtung der Regatta und die Gastfreundschaft.“ *LIA-Wien*

„Am Samstag, den 11. Juli fand die vom Gmundner Ruderverein sehr gut organisierte Regatta statt. Genau genommen war es nicht eine Regatta, sondern deren gleich 3 – die Österreichische Masters Meisterschaft, die 44.Traunsee Jugend Regatta und das 26.Traunsee Masters Meeting. Die Rennen konnten bei perfekten Wetter- und Traunseebedingungen durchgeführt werden.“ *Friesen Wien*

„... vielen Dank für die so schöne und gut organisierte Traunseeergatta! Wir freuen uns immer auf die Reise nach Gmunden, ein fester Bestandteil unserer Regattaplanung. Dass wir auch mit einem Sieg im Masters Frauen 4x nach Hause fahren konnten ist natürlich umso schöner! Nochmals herzlichen Dank und einen schönen Sommer wünschen dir und dem Ruderverein die Frauenmasters aus Bregenz und Helmut.“ *Wiking Bregenz*

„Die Ruderregatta war dieses Jahr ein besonderes Event, und auch dafür möchte ich meinen herzlichsten Dank aussprechen.“ *Eva-Maria K. - LIA*

„Gmunden mit herrlichem Panorama und traumhaften Wetter war wieder eine Reise wert.“ *NOR*

„Zuerst einmal Dank und Anerkennung für die auch heuer wieder ausgezeichnete Ausrichtung der Masters-Rennen an eurem wunderschönen See und dem gemütlichen Clubgelände.“ *Rainer K.*

DIE BEKLEIDUNG DES GMUNDNER RUDERVEREINS!

Das ist sie also, unsere aktuelle Ruderkollektion: gemütliche Fleecejacken - neu auch ärmellos für sie und ihn, fesche Poloshirts, Sweaterjacken, Ruderleiberl & Ruderanzüge (unisex).

In bereits gewohnter Weise bin ich bei diversen Ruderausfahrten für alle erreichbar, und schaue, dass unsere schönen Sachen an den Mann oder an die Frau kommen, damit wir in unseren Booten immer ein gutes Bild machen!

Natürlich könnt ihr mich jederzeit kontaktieren, wenn es Wünsche gibt. Vielleicht haben ja auch einige bei der Regatta bei der deutschen Firma JLSport zugeschlagen. Sie hat uns gezeigt, wie groß das Programm für uns Ruderer sein kann.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine schöne Rudersaison & viel Erfolg unseren Jugendlichen in den neuen, schnittigen Rennanzügen!!!

DIE BEKEIDUNG AUF EINEN BLICK

Polo marine für Damen & Herren EURO 22,-



Polo rot für Damen & Herren EURO 22,-



Fleece marine ärmellos für Damen & Herren EURO 35,-



Weste rot Damen & Herren EURO 30,-



Fleece marine für Damen & Herren EURO 40,-



Ruderanzug für Damen & Herren EURO 90,-



Ruderleibchen für Damen & Herren EURO 45,-



BERICHT DES KASSIERS

Liebe Mitglieder des Gmundner Rudervereins!

Die halbe Rudersaison ist nun bereits vorbei. Fast alle Mitglieder haben ihren Mitgliedsbeitrag bereits einbezahlt – vielen Dank!

Für die paar, die noch nicht dazu gekommen sind, hier nochmals die Kontodaten des Gmundner Rudervereins:

Volksbank Vöcklabruck-Gmunden, BIC: VBOEATWWVOE; IBAN: AT67 4283 0416 2509 0000

Die Beiträge sind auf unserer Homepage bzw. in der letzten Ausgabe unserer Vereinszeitung „und Blatt...“ nachzulesen.

Ich habe heuer ganz bewusst die Zahlscheine nicht ausgefüllt, dies hat – wenn auch nicht direkt – mir ein paar kritische Äußerungen eingebracht.

Mehrere Gründe sprachen für die von mir gewählte Vorgangsweise: Die meisten überweisen elektronisch; somit ist das Ausfüllen umsonst. Auch kann sich jeder so einstufen, dass der richtige Beitrag an den Verein überwiesen wird. Damit meine ich z.B. bei Neuanmeldung eines Kindes den Abzug der Familienermäßigung, Umstieg von „unterstützendem Mitglied“ auf „Vollmitglied“ bzw. umgekehrt, etc... „Vollmitglieder“ sind jene Vereinsmitglieder, die aktiv rudern – nicht nur Wettkampfruderer, auch Kinder, etc. – und somit in der Kilometerwertung aufscheinen. Kontrollieren muss ich den Einzahlungsbetrag in jedem Fall.

Ein spezielles Thema sind auch die Badegäste, für die unser neuer Badesteg noch attraktiver geworden ist. Hier ersuche ich euch, wie schon jahrelang üblich, für jeden Gast pro Tag 5 Euro in das „Badeschweindel“ zu werfen.

Ein herzliches Vergeltsgott an jeden Gast!

Liebe Grüße!

Peter, euer Kassier

PFLEGE DER RUDERBOOTE

6 Schritte die unsere Boote auch nach etlichen Jahren fast wie neu aussehen lassen...

1. Nach jeder Ruderausfahrt ist das Boot zu reinigen und auf etwaige Schäden zu untersuchen.
2. Dollenbügel schließen und zuschrauben.
3. Mit Papier (von der Rolle) die Rollschienen reinigen.
4. Die Rollsitze mit dem Gummi befestigen.
5. Mit einem sauberen Handtuch das Bootsinnere trocknen und reinigen.
6. Die Außenhaut des Bootes mit Wasser abspritzen und abtrocknen.

TERMINE

alle aktuellen Termine findest du unter www.gmundner-ruderverein.at

TERMIN	EVENT	ZIELGRUPPE	KONTAKT
AUGUST			
3. - 7. Aug.	JUGEND-RUDERWOCHE Bereits ausgebucht! Infos und Warteliste bei Michaela Schmidt	Kinder ab 10 Jahre	Michaela Schmidt
Sa. 8. Aug.	Vereinsmeisterschaft	alle	Christoph Mayer
Do. 13. Aug.	5. Wellness fürs Bootshaus	alle ab 17.30 Uhr	Michael Tinzl
21. - 23. Aug.	Vereinswanderfahrt	alle ab Fortgeschritten	Christoph Mayer
27. Aug.	MONDSCHEINRUDERN	alle	Wolfgang Öhlinger
SEPTEMBER			
Do. 3. Sep.	6. Wellness fürs Bootshaus	alle ab 17.30 Uhr	Michael Tinzl
So. 13. Sep.	6 Seenregatta Seewalchen	Sportrunderer	Michi Hager
Do. 24. Sep.	MONDSCHEINRUDERN	alle	Wolfgang Öhlinger
OKTOBER			
So. 18. Okt.	ABRUDERN	alle 9.30 Uhr	Wolfgang Öhlinger
DEZEMBER			
15. - 18.12.	SKIFAHREN AM KROMPLATZ		Gerti Schustereider Horst Nagl
2tes WE	STAND DES GMUNDNER RUDERVEREINS am Weihnachtsmarkt in der Kirchengasse		Eva Fürtbauer



IMPRESSUM



Dr. Thomasstraße 15
4810 GMUNDEN

Für den Inhalt verantwortlich:

Klaus Reingruber, Eva Fürtbauer und die Autoren

Bilder: Natascha Kral (Titelseite , Teil der Bilder Traunseeregatta) Ruderverein, Privat

Email: office@gmundner-ruderverein.at

Homepage: www.gmundner-ruderverein.at